



2004/31 Antifa

<https://shop.jungle.world/artikel/2004/31/action>

Action

<none>

Mittwoch, 28. Juli

Düsseldorf. »Fußball im Nationalsozialismus. Kontinuitäten einer politischen Instrumentalisierung«. Antifa-Themenabend. Im linken Zentrum Hinterhof, Corneliusstr. 108, um 19.30 Uhr. **www.antifakok.de**

Donnerstag, 29. Juli

Mainz. »Das ist nicht unser Krieg!« Veranstaltung zur Kriegsdienstverweigerung in Israel während der zweiten Intifada. Mit Omry Yeshurun und Yesh Gvul (Israel). Im Interkulturellen Zentrum, Rheinallee 3d, um 19 Uhr.

Berlin. »Hoch die Internationale Solidarität«. Ein Venezuela-Abend mit Filmen, Infos und Party. Es spielt die venezolanische Band Sontizón (LatinoHipHopSkaReggaeAfroBolero). Im Tommy-Weissbecker-Haus, Wilhelmstr. 9, ab 19 Uhr. **www.antifa.de**

Freitag, 30. Juli

Mönchengladbach. »Antifa-Abendspaziergang«. Mit »Spuckies«, »Stickern« und Plakaten sollen Nazi-Propaganda unschädlich gemacht und Anwohner aufgeklärt werden. Treffpunkt: Eickener Markt, um 18 Uhr. **www.nazis-auslachen.de.vu/**

Samstag, 31. Juli

Leipzig. »Antisemitismus, Mystik, Esoterik – Die neue Rechte in der Dark Wave Szene«. Diskussionsveranstaltungen und Filme zu Germanenkult, Irrationalismus und reaktionären Tendenzen in der schwarzen Musikkultur. Danach Party: »Black Dance for a New Society«. In der B12, Braustr. 20, ab 14.30 Uhr.

Sonntag, 1. August

Hamburg. »Der letzte linke Student«. Jörg Sundermeier (Autor Jungle World) liest aus seinem Kultbuch. In der Marktstube, Marktstraße 119, um 20 Uhr.

Hirschhorn/Neckar. »Land and Freedom« (1995) von Ken Loach. Der Filmklassiker im Antifa-Café des Jugendzentrums, Grabengasse 11, um 16 Uhr.

Dienstag, 3. August

Münster. »Cinema Libertaine - Themenabend Jugoslawien«. Vortrag und Film zur aktuellen Situation. Im Emma-Goldman-Zentrum, Dahlweg 64, um 20 Uhr.

Duisburg. »Die Tupamaros«. Film und Vortrag über die Stadtguerilla aus Uruguay in den sechziger und siebziger Jahren. Im Djäzz, Börsenstr.11, um 20 Uhr.

tipp der woche

Samstag, 31. Juli, Berlin. »Wasser marsch! Tanzen gegen kollektivdeutsche Opferidentitäten«. Garstige, gemeine, hinterhältige, zynische und menschenverachtende Menschen veranstalten ein Fest anlässlich des zweiten Jahrestags des Jahrhunderthochwassers. Mit Visuals, Cocktails, »Amplitude« und »Egotronic«. In der K9, Kinzigstr. 9, ab 22.30 Uhr.

© Jungle World Verlags GmbH